

431

Berlin, den 26. XI. 1940.

Herrn Professor Dr. Eberhard Otto Leipzig S. 3
Kantstr. 43. II

Sehr geehrter Herr Professor!

Im Auftrage von Herrn Professor Stengel darf ich Ihnen mitteilen, daß Ihr Manuskript bei uns eingegangen ist und sogleich dem Schriftleitungsausschuß vorgelegt wurde.

Heil Hitler!

gez. M. Hermeking

Sie hatten im Februar 1939 die große Güte, sich um einen von mir einverleibten Aufsatz über "Friedrich Barbarossa in seinem Briefwechsel" zu bemühen und freundlicherweise kritische Stellung zu nehmen.

Ich möchte mir heute erlauben, dasselbe Thema in stark erweiterter Bearbeitung Ihnen zur Beurteilung vorzulegen. Ich hoffe sehr, daß es auch an viel wertvollerem Material, das die Arbeit an der ... Sie sich geröhnt hat.

Der Aufsatz war vor einem Jahr schon umgearbeitet, ich habe jetzt erst, aus dem Felde beurlaubt, eine Reinschrift zusammengestellt. An einer baldigen Drucklegung wäre mir viel gelegen, da inzwischen schon das kleine Buch über Barbarossa erscheinen konnte.

Indem ich Ihnen sehr für all die Mühe danke, die Sie in dieser Sache hatten und haben bin ich

Ihr ergebener

Eberhard Otto.